



## Stellungnahme und Anträge zum Entwurf des Parteiprogramms vom 26.03.2010

### Bodenrente

Die Bodenrente kommt nur im Abschnitt Nachhaltigkeit (wo sie sicher **auch** hingehört) vor, sonst aber nirgends. Das gleiche gilt für Bodenspekulation, Mieten/Pacht etc. Wenn man berücksichtigt, in welcher hohen Masse sich die Bodenpreise in den verschiedensten Lebensbereichen und -phasen bemerkbar machen, müsste dieses Thema mindestens noch in der Wirtschaftsdemokratie auftauchen.

**Antrag:** Bodenrente, Bodenspekulation, Miete und Pacht sind auch im Teil III "Unsere Vision" zu thematisieren.

### Gleichstellung

Unter dem Begriff Gleichstellung wird primär auf die Gleichstellung Frau/Mann eingegangen (Gleichstellungsgesetz). Auf Seite 11 gibt es noch einen einzelnen Verweis auf das Partnerschaftsgesetz. Was fehlt, ist eine Bezugnahme auf das dritte wichtige Gleichstellungsgesetz, das Behindertengleichstellungsgesetz von 2002. Dieser Ansatz von Gleichstellung ist gesellschaftlich (selbst in der SP) wenig verankert. Die Haltung "wir schauen schon für die Behinderten" ist noch weit verbreitet.

**Antrag:** Im Abschnitt 3. "Umbruch in Gesellschaft & Arbeitswelt und Wertewandel" sind die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und die Weiterentwicklung des Behindertengleichstellungsgesetzes BehiG explizit zu erwähnen.

### Alter

Alter wird praktisch nur unter dem Aspekt „Problem“ abgehandelt. Aktiv tätige SeniorInnen werden in den Freiwilligenbereich verwiesen.

**Antrag:** Gefördert werden müssen neben der Senkung des Pensionsalters neue flexible Arbeitsmodelle (z.B. ab 55), die auch einen längeren Verbleib im (teilweisen) Erwerbsleben möglich machen. Anknüpfungspunkte geben sich auf Seite 12 (Umbruch), Seite 28 (Umverteilung und soziale Sicherheit) oder Seite 48 (Das Recht auf Arbeit).

In der Politik sind SeniorInnen als aktive RepräsentantInnen praktisch inexistent.

**Antrag:** Zu fördern ist eine angemessene Vertretung aller Lebensalter (Jugend, Erwerbs- und Familienphase, Alter) in den politischen Gremien (Legislative). Der auf Seite 32 beschriebene Reformbedarf (AusländerInnen-Stimm- und Wahlrecht und Stimmrechtsalter 16) ist mit einer entsprechenden, dritten Forderung zu ergänzen.

Uetikon am See, 29.07.2010